

Beratungs- und Dienstleistungsvertrag

Zwischen

Vorname Name

Firmenname

Adresse in Deutschland

(Auftragsgeber)

und

Frau Julija Filimonova

Dipl. Sozialpädagogin

Fallorientierte interkulturelle Lebens & Integrationsberatung

www.filimonova.de

info@filimonova.de

Tel.: +49 511 / 72 72 96 39 Fax: +49 511 / 72 72 96 40

Mobil: +49 160 / 97073659

(Auftragnehmerin)

wird folgender Beratungsvertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Die/Der Auftraggeber*in erteilt hiermit der Auftragnehmerin den Auftrag, sie/ihn bei den folgenden Vorhaben zu beraten und zu unterstützen (**Zutreffendes bitte ankreuzen**):

- Antragstellungen
- Widerspruchsstellung in laufenden Verfahren
- Vereinbarung von Ratenzahlung bei Ämtern // Organisationen // Inkasso Dinsten
- Hilfestellung bei Beantragung und Aktualisierung von Rente, Schwerbehinderung und Erwerbsminderung
- Erarbeitung von individuellen und professionellen Lebensläufen // Bewerbungen
- Findung von Schulen, Praktika, Ausbildungsplätzen und Jobs
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Hilfestellungen nach dem Ableben von Angehörigen der/des Auftraggeberin/s
- Büro – und Schriftverkehr Führung der/des Auftraggeberin/s
- Kooperation bzw. Vermittlung zu Sprachschulen und Nachhilfeunterricht im schulischen Rahmen
- Beantragung und Vorbereitung zur Anerkennung ausländischer Zertifikate und Abschlüsse in Deutschland
- Begleitung beim Valikom-Verfahren (für Handwerker*innen aus dem Ausland)
- Beantragung Blau-Card
- Pauschalvertrag, der alle Einzelleistungen umfasst
- weitere individuelle Vereinbarung (gemäß Anlage)

§ 2 Leistungen der Auftragnehmerin

1. Zur Erfüllung der in § 1 genannten Aufgaben wird die Auftragnehmerin insbesondere folgende Leistungen erbringen, wenn die Vollmacht von der/dem Auftraggeber*in unterzeichnet ist:

- telefonischer Kontakt
- elektronischer Kontakt
- bei Bedarf postalischer Kontakt
- nach Vereinbarung auch persönliches Treffen mit der/dem Auftraggeber*in
- nach Vereinbarung Begleitung der/die Auftraggeberin/s zu Terminen (gilt als Sonderleistung, siehe § 3)
- genaue Erfüllung der in § 1 ausgewählten Dienstleistungen

§ 3 Vergütung

1. Die Vergütungen aller in § 1 ausgewählten Dienstleistungen (vgl. Anlage 1) verstehen sich als Bruttobeträge und **vor dem Leistungserbringung fällig**.
2. Begleitung zu Terminen wird stundenweise mit 20 € pro angefangene Stunde berechnet.
3. Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen:
 - Die Auftragnehmerin erhält für ihre Leistung pro Auftrag eine Vergütung in Höhe von _____ € zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. **Die Vergütung ist spätestens nach Erbringen der Leistung fällig.**
 - Die Auftragnehmerin erhält von der/dem Auftraggeber*in einen Pauschalbetrag in Höhe von insgesamt _____ € zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe // **monatlich.**
4. Übernachtungs- und Fahrtkosten werden der Auftragnehmerin in nachgewiesener Höhe ersetzt (Pkw: 0,30 € für jeden gefahrenen Kilometer).

§ 4 Zeit und Ort der Leistungserbringung

1. Die Auftragnehmerin bestimmt ihren Arbeitsort und ihre Arbeitszeit eigenverantwortlich. Die Vertragspartner*innen können nach schriftlicher Vereinbarung ein persönliches Treffen vereinbaren, welches aber nach § 3, Abs. 4 (Fahrtkosten) der/dem Auftraggeber*in in Rechnung gestellt wird.

§ 5 Berichterstattung

1. Die Auftragnehmerin erstattet auf Wunsch (bitte unten ankreuzen) der/dem Auftraggeber*in während oder nach Beendigung der Dienstleistungen einen elektronischen Bericht über ihre Ergebnisse.
 - Der/Die Auftraggeber*in möchte zum Ende der Dienstleistung von der Auftragnehmerin einen kurzen elektronischen Bericht erhalten.
 - Der/Die Auftraggeber*in möchte keine Berichterstattung erhalten.
 - Der/Die Auftraggeber*in möchte während der gesamten Zeit des bestehenden Vertrages die Zeitschrift per Mail erhalten.

wenn ja, bitte Email-Adresse: _____

§ 6 Mitwirkungspflicht der/die Auftraggeberin/s

1. Die/Der Auftraggeber*in hat dafür Sorge zu tragen, dass der Auftragnehmerin alle für die Ausführung ihrer Tätigkeit notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden, ihr alle Informationen mitgeteilt werden und sie von allen Vorgängen und Umständen im Zusammenhang mit der Dienstleistung in Kenntnis gesetzt wird. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit der Auftragnehmerin bekannt werden.
2. Auf Verlangen der Auftragnehmerin hat die/der Auftraggeber*in die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihr/ihm vorgelegten Unterlagen sowie ihrer/seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.

§ 7 Schweigepflicht

1. Die Auftragnehmerin ist verpflichtet, über alle Informationen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit über die/den Auftraggeber*in bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel ob es sich dabei um die/den Auftraggeber*in selbst, deren/dessen Angehörige oder deren/dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass die/der Auftraggeber*in sie von dieser Schweigepflicht entbindet.

§ 8 Datenschutz

1. Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten für die/den Auftraggeber*in, so ist die Auftragnehmerin verpflichtet, hinreichende Garantien dafür zu bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.
2. Die Auftragnehmerin nimmt keine weiteren Auftragsverarbeiter*innen ohne vorherige gesonderte oder allgemeine schriftliche Genehmigung der/des Verantwortlichen in Anspruch. Im Fall einer allgemeinen schriftlichen Genehmigung informiert die/der Auftragsverarbeiter*in die/den Verantwortlichen immer über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung anderer Auftragsverarbeiter*innen, wodurch die/der Auftraggeber*in die Möglichkeit erhält, gegen derartige Veränderungen Einspruch zu erheben. In Bezug auf die Inhalte eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrages gelten die Anforderungen nach Art. 28, Abs. 3 DSGVO.

§ 9 Vertragsdauer / Kündigung

1. Der Vertrag wird mit der Unterzeichnung wirksam und läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende zu kündigen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
3. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 10 Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

1. Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, alle ihr zur Verfügung gestellten Geschäfts- und Betriebsunterlagen ordnungsgemäß aufzubewahren, insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht Einsicht nehmen können. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind während der Dauer des Vertrages auf Anforderung, nach Beendigung des Vertrages unaufgefordert der/dem Auftraggeber*in zurückzugeben oder zu vernichten.

§ 11 Sonstige Ansprüche / Rentenversicherung

1. Mit der Zahlung der in diesem Vertrag vereinbarten Vergütung sind alle Ansprüche der Auftragnehmerin gegen die/den Auftraggeber*in aus diesem Vertrag erfüllt.
2. Für die Versteuerung der Vergütung hat die Auftragnehmerin selbst zu sorgen.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.
2. Mündliche Nebenabreden dürfen bestehen.
3. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner*innen werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.

Ort, Datum

(Auftraggeber*in) _____

(Auftragnehmerin) _____